

Galerist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Galerist*innen (Kunsthändler*innen) üben eine wichtige Funktion an der Schnittstelle zwischen Künstler*innen und Kund*innen aus. Sie wickeln den Verkauf künstlerischen Produkten wie Gemälde, Skulpturen, Kunstkeramik und dergleichen mehr ab. Dabei tragen sie die Entscheidung, welche Kunstgegenstände aus welchen Epochen oder Kunstrichtungen sie in ihren Galerien zum Verkauf anbieten. Zumeist sind Galerist*innen auf bestimmte Kunstobjekte oder auch Künstler*innen spezialisiert.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Gespräche mit Künstler*innen führen, Künstler*innen unter Vertrag nehmen
- Ausstellungen organisieren und veranstalten
- Öffentlichkeitsarbeit, Marketing für die jeweiligen Ausstellungen organisieren
- Datenbanken mit dem gesamten Warenbestand und der Kund*innenkartei führen (meist mit EDV)
- über Entwicklungen am internationalen Kunstmarkt informieren
- die Bestände ordnen, auf Pflege und sorgsame Lagerung der Objekte achten
- Kund*innen bei der Auswahl von Kunstgegenständen, bei der Zusammenstellung von Sammlungen und der Präsentation der Objekte beraten
- Echtheitsgarantien erbringen, den ordnungsgemäßen Erwerb nachweisen, Gutachten über Kunstgegenstände erstellen
- den kaufmännischen Zahlungs- und Schriftverkehr erledigen, Preise kalkulieren, Verwaltungs- und Büroarbeiten durchführen

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- kaufmännisches Verständnis
- Kunstverständnis
- Repräsentationsvermögen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Ausbildung

Fachkundige Kenntnisse von Kunstobjekten (Malereien, Skulpturen, Fotografien) sind Voraussetzung für diesen Beruf. Dieses Wissen müssen Galerist*innen durch spezifische Fachmessen und Fachliteratur aktuell halten. Meist sind sie auf spezielle Kunstrichtungen spezialisiert. Ein einschlägiges künstlerisches oder kunsthistorisches Studium bietet eine gute Möglichkeit, sich umfassend auszubilden bzw. zu spezialisieren.